

Gremium	Datum	Status	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	14.05.2020	Beschlussfassung	öffentlich

Bauamt Bearbeiter: Uwe Veit Aktenzeichen: 200.322	 Datum: 06.04.2020 Kostenstelle: Sachkonto:
--	---

Betreff: ***Schulcampus Blumberg
-Vorstellung Vorentwurf Außenanlage***

Anlagen: -fortgeschriebener Entwurf

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem fortgeschriebenen Vorentwurf der Außenanlage für den Schulcampus zu.

Begründung:

In der Gemeinderatsitzung vom 03.02.2020 (Drucksache 403/19/1) wurden die Tragkonstruktion sowie die Materialauswahl beschlossen.

Der erste Vorentwurf der Außenanlagen wurde in der Sitzung vom 24.10.2019 durch das Büro Wiederkehr vorgestellt.

In dem fortgeschriebenen Entwurf wurden nun folgende Änderungen/Ergänzungen eingearbeitet:

- Erkenntnisse aus der Rücksprache mit den Schulleitungen werden eingearbeitet
- Auf die Änderung des Neubaus im Bereich der Anlieferung wird reagiert
- Erweiterung der Eichbergschule als Planungsgrundlage wird mit eingearbeitet

Grundsätzliches zum Thema Schulhof:

- soll den Kindern aller Altersstufen die Möglichkeit und die Aufforderung zur Bewegung geben (vor allem wichtig bei immer längeren Schultagen / Ganztagschule) als Ausgleich zum Sitzen im Klassenzimmer
- naturnahe Gestaltung ist uns ein Anliegen
- Barrierefreiheit ist wichtig

Aus der Rücksprache mit den Schulleitungen ergeben sich (neben einzelnen Wünschen) folgende Schwerpunkte:

- zugeordnete Schulhofbereiche jeweils für die Klassenstufen 1-4 und 5-10
- mehr Platzangebot für Klassenstufe 5-10
- ausreichend Sitzmöglichkeiten
- Platz für Unterricht im Freien (Gruppen)

Ziel der Gestaltung Schulcampus:

die unterschiedlichen Gebäude zu einer Einheit zusammenfassen, trotzdem Räume schaffen, die den einzelnen Schulen zugeordnet sind.

1. **Zentral** verbindet ein grüner Schulhof/Park die verschiedenen Ebenen und Bereiche. Der nördliche Teil wird mit Sitzstufen terrassiert und so auch eine ebene Fläche ausgebildet, die für den Unterricht im Freien genutzt werden kann. Das vorhandene Spielgerät wird wieder aufgestellt.

Im südlichen Teil sind verschiedene Spielgeräte vorgesehen, die sich in den Hang integrieren, auch Platz zum Schlittensfahren gibt es noch. Eine kleine ebene Spielwiese bietet sich für Kreisspiele o.ä. an.

Der leicht geschwungene Weg durch die „**grüne Mitte**“ verbindet den Realschulhof mit dem oberen Schulhof. Wegbegleitend verläuft eine gepflasterte Rinne, die das Regenwasser erlebbar macht und nach unten abführt. Im unteren Bereich sammelt sich das Wasser neben einem kleinen Sitzplatz. Dieser lehnt sich an das bereits vorhandene Beet, das im Gebäude seine Fortsetzung findet.

2. Zu den einzelnen Schulen gibt es dann vorwiegend befestigte Höfe, **-zwischen Eichbergschule und Neubau:** die Eingänge der Gebäude liegen in etwa auf einer Höhe und werden daher mit dem Platz verbunden. Großformatige Platten verbinden die Gebäude zusätzlich optisch und geben dem Platz einen Rahmen. Ein erhöhtes Baubeet sorgt für Auflockerung und Schatten; trotzdem bleibt noch genug freie Fläche zum Toben, Fahren und auch mal Feste feiern. Der Weg nördlich des Neubaus erschließt die Fläche und auch die Gebäudeeingänge barrierefrei von der Eichbergstraße her. Da noch unklar ist, wie das Gebäude der alten Grundschule zukünftig organisiert ist, kann es in diesem Bereich später noch Änderungen geben.

3. Der **Hof der Realschule** orientiert sich zur Straße, liegt ca. 60cm über Straßenniveau, der Höhensprung ist die Trennung zum Wartebereich der Bushaltestelle und natürlich der Straße. Der Höhensprung wird durch Treppen und barrierefreie Rampen überwunden. Über eine Rampe ist auch der Zugang zum Kindergarten organisiert. Die Fläche des Kindergartens wird in den Randbereichen neu gestaltet, da wir hier z.T. die Grenze zum Schulhof begradigt haben. Die Kindergartenfläche vergrößert sich dadurch leicht.

4. Ein weiterer Platz entsteht im unteren Bereich des Neubaus, dieser ist **der Eingangsbereich zum Neubau und Außenbereich der Mensa**, wo im Sommer auch draußen gegessen werden kann. Auch die Anlieferung der Mensa erfolgt über diesen Platz. Von diesem Platz führt eine Treppenanlage auf den oberen Schulhof als direkte Wegeverbindung von der Achdorfer Straße.

5. Die beiden Bereiche werden zu einem **großen Platz zusammengefasst** durch einheitlichen Belag und eine durchgehende Baumreihe. In dieser Spange zwischen den Plätzen sind weitere Funktionen angeordnet, z.B. Fahrradständer, Mülleinhausung, überdachter Wartebereich Bushaltestelle... Wichtig ist auch die Abgrenzung zur Straße, diese erfolgt über eine Stufe (die natürlich an einige Stellen abgesenkt ist) und eine Baumreihe, in die z.T. Bestandsbäume integriert werden können.

6. Die **Ganztagesbetreuung** befindet sich im Neubau auf der Ostseite. Hier entsteht eine eigene Fläche mit Terrasse und Spielgeräten, die sich in den Hang integrieren. Sitzblöcke terrassieren den Hang und laden zum Klettern und Sitzen ein. Die Abgrenzung zur Eichbergstraße erfolgt mit einer dichten Pflanzung.

7. Oberhalb der Realschule ist ein **Sportplatz** vorgesehen, der für den Sportunterricht und die Pausen genutzt werden kann. Hier kann u.a. Fußball und Basketball gespielt werden.

8. Die Eichbergschule wird voraussichtlich mit einem Anbau erweitert werden (bisher nur Platzhalter). Es entsteht ein **Platz zwischen Eichbergschule und Realschule**, der sich auf zwei Ebenen befindet. Diese werden über eine Treppen- und eine Rampenanlage miteinander verbunden. Die Nutzung / Ausstattung des Platzes kann mit Sitzgelegenheiten und kleineren Bewegungsangeboten erfolgen. Auch eine weitere Begrünung ist denkbar. Der Platz bindet auch den vorgesehenen Sportplatz mit ein. Diese Fläche ist als (zusätzliche) Fläche für die Klassenstufen 5-10 vorgesehen.

9. Auf der Ostseite der Eichbergschule bietet sich die Ausbildung eines „Werkhofes“ an. Dieser kann als „**Außenklassenraum**“ durch die angrenzenden Klassenzimmer betreten werden und als ruhigerer Schulhofbereich genutzt werden. Die bisher hier vorgesehenen Parkplätze rücken nach Norden an die Erschließung des nördlichen Grundstücks. Von hier gibt es auch eine Fußwegeverbindung direkt auf die Schulhoffläche hinter der Realschule.

10. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass uns zum Um- und Anbau der Eichbergschule bisher keine abgeschlossene Planung vorliegt. Somit können sich in den angrenzenden Außenanlagen (einschl. Vordach) noch Änderungen ergeben.

11. Ebenso ist ein evtl. Umbau der Achdorfer Straße noch im Abstimmungsprozess. Die Straßenanschlüsse können sich daher in Abhängigkeit von der Entscheidung des Gemeinderats noch ändern.

Herr Wiederkehr sowie Frau Wildeboer vom Büro Wiederkehr werden in der Sitzung anwesend sein und den erweiterten Vorentwurf detailliert erläutern.

Aufgestellt:
i.A.